

# Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission vet. für Hunde:



DR. CLAUDIA WEGELER  
Tierarztpraxis  
Hausbesuche für Tierphysiotherapie  
Steglitzer Damm 48  
12169 Berlin  
Tel.: 030 - 79 56 044

gegen diese Infektionskrankheiten sollte eine Hund IMMER geimpft werden:

Staupe, Hepatitis c.c. (HCC), Parvovirose, Leptospirose, Tollwut,

## Grundimmunisierung

(als Grundimmunisierung von Welpen gelten alle Impfungen in den ersten beiden Lebensjahren, bei älteren Tieren, die neu grundimmunisiert werden sollen, gelten die ersten 4 Impfungen nach unten genannten Schema (Abstand der Impfungen) als solche)

| Alter                             | Impfungen   |
|-----------------------------------|---|
| 8. Lebenswoche                    | Staupe, HCC, Parvovirose, Leptospirose (L4*)  |
| 12. Lebenswoche                   | Staupe, HCC, Parvovirose, Leptospirose (L4*), Tollwut   |
| 16. Lebenswoche                   | Staupe, HCC, Parvovirose, Leptospirose(L4*), Tollwut<br>Diese Impfung gehörte bisher nicht zur normalen Impfempfehlung, ist aber sehr sinnvoll, um einen guten und belastbaren Schutz zu gewährleisten. |
| Nach 1 Jahr (ca. 15. Lebensmonat) | Staupe, HCC, Parvovirose, Leptospirose (L4*), Tollwut   |

Nach der Grundimmunisierung benötigt Ihr Tier in bestimmten Abständen eine Auffrischung des Impfschutzes, damit dieser erhalten bleibt.

Leptospirose: jährliche Wiederholungsimpfung

\*L4: der neue Leptospirose Impfstoff enthält mehr Untergruppen (Serovare).

Wenn ein Tier, das bisher mit „altem“ Impfstoff geimpft ist, nachgeimpft wird, empfiehlt der Hersteller diesen nach 4 Wochen aufzufrischen, um den vollen Schutz auszubilden.

Weitere Informationen unter: [www.leptospirose-hund.de](http://www.leptospirose-hund.de)

Staupe, HCC, Parvovirose, Tollwut: Wiederholungsimpfung alle 2-3 Jahre.

## Weitere Erkrankungen, gegen die geimpft werden kann, sind:

- Zwingerhusten (Parainfluenza)  
(verursacht eine Infektion der oberen Atemwege)  
wird durch Tröpfcheninfektion von Tier zu Tier übertragen und ist daher sehr wichtig, wenn viel Kontakt zu anderen Tieren besteht (was in einer Großstadt wie Berlin eigentlich immer gegeben ist, z.B. auf dem Hundeplatz, Hundenauslaufgebiet)
- Borreliose  
(durch Zecken übertragene Infektion mit Bakterien)  
bietet keinen absoluten Schutz; um einigermaßen verlässlich zu sein, muss die Impfung alle 6 Monate wiederholt werden. Dennoch ist dringend anzuraten, weiterhin Zeckenprophylaxe zu betreiben!
- Bordetella bronchiseptica  
(löst eine Schnupfenart aus)  
ist eine Impfung, die in die Nase geträufelt wird und dort einen lokalen Schutz bietet, sozusagen ein Pförtner.

Wenn Sie Fragen zu einer der genannten Impfungen haben oder wissen möchten, ob Ihr Hund mehr als die „Standard“-Impfung benötigt, so sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Ihr Praxisteam